
Stellungnahme zum Entwurf zur Ersten Verordnung zur Änderung der Bußgeldkatalog- Verordnung, Juli 2021

Berlin 19. Juli 2021:

Haben Sie vielen Dank für die Übersendung des Entwurfs zur Änderung des Bußgeldkatalogs, den wir gerne wie folgt in der gebotenen Kürze kommentieren.

Unser Verband sieht sich in erster Linie der Verkehrssicherheit und der Vision Zero verpflichtet. Neben einer professionellen Fahrausbildung, dem lebenslangen Lernen und der ständigen Selbstreflexion aller Verkehrsteilnehmenden, gehört ohne Zweifel auch die Ahndung von Verstößen in einem spürbaren Umfang zu einem Mix an Mitteln, die die Teilnahme am Straßenverkehr sicherer gestalten.

Deutschland hat sich im europäischen Vergleich in den letzten Jahren im unteren Bereich der Verwarnungs- und Bußgelder angesiedelt. Selbst durch die Neuregelung bleiben die Sätze nach unserer Auffassung eher moderat.

Wir begrüßen insbesondere, dass der Schutz von Rad Fahrenden und zu Fuß Gehenden in den Fokus gerückt ist. Ebenso begrüßen wir, dass nun Rechtssicherheit hergestellt wird, da die Verlässlichkeit für alle Teilnehmenden am Straßenverkehr von großer Bedeutung ist.

Weiterhin braucht es aus unserer Sicht eine Evaluation, inwieweit die Erhöhung der Bußgeldsätze qualitativ wie quantitativ zu messbaren Verbesserungen der Verkehrssicherheit führt, um daraus Ableitungen für weitere Maßnahmen zu treffen.

In der Gesamtschau betrachten wir den Entwurf als zustimmungsfähig und die Erhöhung der Bußgelder als verhältnismäßig. Wir halten es sogar für denkbar, dass in näherer Zukunft eher weitere Erhöhungen werden erfolgen müssen.

In diesem Sinne bedanken wir uns für die Ausgestaltung und hoffen, dass damit wieder ein kleiner Baustein zu mehr Verkehrssicherheit gelegt wird.

MOVING ist eine Interessenvereinigung europäischer Verkehrsverbände und Unternehmungen, die im Bereich der Fahrerlaubnisausbildung tätig sind. MOVING möchte durch weitergehende Professionalisierung der Fahrerlaubnis-Ausbildung in allen Führerschein-Klassen sowie Förderung von Verkehrserziehung in Kita und Schule einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten.

Kontakt: Jörg-Michael Satz, MOVING International Road Safety Association e. V., Schumannstraße 17, 10117 Berlin, T: 030/ 25 74 16 70, E: info@moving-roadsafety.com, www.moving-roadsafety.com